INFORMATION

unicef
Gemeinsam für Kinder

Köln, den 25.6.2014

Auf einen Blick

Geschäftsbericht 2013 des Deutschen Komitees für UNICEF

Das Deutsche Komitee für UNICEF hat im Jahr 2013 Einnahmen in Höhe von 96,96 Millionen Euro aus Spenden und dem Verkauf von Grußkarten erzielt. 79,81 Mio. Euro wurden für die Hilfe für Kinder in Entwicklungs- und Krisenländern bereitgestellt. Zu diesem guten Ergebnis haben erneut Hunderttausende Menschen in Deutschland beigetragen. Allein mit dem Grußkartenverkauf erzielte UNICEF Deutschland Einnahmen von knapp 14,1 Millionen Euro. Die Kostenquote – gemäß den Kriterien des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen – für Verwaltung sowie Öffentlichkeitsarbeit und Werbung betrug in Deutschland 13,18 Prozent.

Die Einnahmen des Jahres 2013 liegen deutlich über dem guten Ergebnis des Vorjahres (plus 15,55 Prozent). Allein für die Nothilfe auf den Philippinen nach dem verheerenden Taifun Haiyan spendeten die Bundesbürger fast 17 Millionen Euro. Für die Nothilfe in Syrien und seinen Nachbarländern konnte UNICEF 3,8 Millionen Euro aus privaten Spenden zur Verfügung stellen. Spender und Grußkartenkäufer aus Deutschland zählen 60 Jahre nach der Gründung des Deutschen Komitees zu den wichtigsten Stützen des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen. Die Programme in rund 150 Ländern sorgen dafür, dass Kinder gesund aufwachsen, Zugang zu sauberem Wasser und ausreichender Nahrung haben, zur Schule gehen können und besser vor Missbrauch und Ausbeutung geschützt sind.

Im Rahmen der **nachhaltigen Entwicklungsarbeit** unterstützte UNICEF Deutschland 2013 gezielt die Schwerpunkte der weltweiten UNICEF-Arbeit:

- Programme für das Überleben und die Entwicklung von Kindern: 6,5 Mio. Euro, darunter die Verbesserung der Wasser- und Hygieneversorgung in Somalia.
- Bildungsprogramme für benachteiligte Kinder: 7,8 Mio. Euro, zum Beispiel, um in Simbabwe Klassenzimmer neu zu bauen und Schulen kinderfreundlich zu gestalten.
- Schutz vor Aids: 300.000 Euro, zum Beispiel, um in Kambodscha Neugeborene vor der Ansteckung mit dem HI-Virus zu schützen.
- Schutzprogramme für Kinder vor Gewalt und Ausbeutung: 3,7 Mio. Euro, darunter Programme für ein Ende der Genitalverstümmelung von Mädchen in Gambia.

Von großer Bedeutung sind Spenden ohne Zweckbindung in Höhe von 29,39 Mio. Euro, mit denen weltweit flexible Hilfe für Kinder möglich wurde – wie in vielen Ländern Afrikas südlich der Sahara sowie in Krisengebieten, die nicht im Fokus der Medien stehen.

UNICEF hat 2013 in 289 Einsätzen in 83 Ländern **Nothilfe für Kinder in Kriegs- und Krisengebieten** geleistet. Nur ein Teil dieser Krisen findet breite Beachtung. In 2013 mobilisierte vor allem die intensive Medienberichterstattung nach dem Taifun auf den Philippinen die Öffentlichkeit. Spenden aus Deutschland halfen auch, die Nothilfe im östlichen und südlichen Afrika und im Sahel-Gebiet gezielt zu unterstützen.

- Nach dem schweren Taifun Haiyan auf den Philippinen im November halfen Spenden aus Deutschland, die Trinkwasserversorgung für 930.000 Menschen wiederherzustellen. 83.000 Kinder wurden gegen hoch ansteckende Masern geimpft. 430.000 Kinder erhielten Schulmaterial und können wieder lernen.
- In Syrien sicherte UNICEF die Trinkwasserversorgung für zehn Millionen Menschen durch Chemikalien zur Wasserreinigung und die Reparatur von beschädigten

Leitungen. 2,3 Millionen Kinder wurden gegen gefährliche Krankheiten geimpft, fast 500.000 Mädchen und Jungen erhielten psychosoziale Unterstützung. Auch in den Nachbarländern Jordanien, Libanon und Irak unterstützte UNICEF die Flüchtlingsfamilien und kümmerte sich um Wasserversorgung und Kinderschutz.

Die Aufwendungen im Einzelnen:

- UNICEF Deutschland hat 79,18 Prozent der Mittel für die weltweite UNICEF-Arbeit bereitgestellt. 5,58 Prozent werden für die internationale Strategie, Planung und Verwaltung der weltweiten Programmarbeit aufgewendet. 2,06 Prozent wurden für die Kinderrechtsarbeit in Deutschland eingesetzt.

- Die Verwaltungskosten in Deutschland betrugen 4,40 Prozent, die Kosten für Öffentlichkeitsarbeit und Werbung betrugen 8,78 Prozent. (Vorjahr: Verwaltungskosten 5,36 Prozent, Kosten für Öffentlichkeitsarbeit und Werbung 8,23 Prozent).

- Der Gesamtabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Lagebericht und Anhang – wurde durch die Rödl & Partner-GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft nach § 317 HGB geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Breite Unterstützung für UNICEF:

- 2013 erhielt UNICEF in Deutschland 1,72 Millionen einzelne Spenden. 177.000 UNICEF-Paten spendeten einen regelmäßigen monatlichen Beitrag – so kamen insgesamt 25,15 Mio. Euro zusammen (Vorjahr: 24,95 Mio.). Darüber hinaus trugen zahlreiche Unternehmen und Stiftungen zu dem Ergebnis bei.

- Die Einnahmen aus dem Verkauf von Grußkarten betrugen 14,13 Millionen Euro (Vorjahr 15,26 Mio.). Rund die Hälfte der Karten wurde durch die Ehrenamtlichen verkauft. Allein in der Vorweihnachtszeit organisierten die UNICEF-Ehrenamtlichen 650 Verkaufsstände.

- Rund 500.000 Stunden ehrenamtlicher Arbeit leisteten die 8.000 UNICEF-Ehrenamtlichen in 150 Städten. Sie engagieren sich in Städten und Gemeinden durch Informationsarbeit, Veranstaltungen, Spendenaktionen und den Verkauf von Grußkarten. 2013 organisierten sie allein 224 Ausstellungen in Schulen oder Bibliotheken zu Themen wie „ Kinder haben Rechte“ oder „Schulen für Afrika“. Über 140 Vorträge und Infoaktivitäten gab es zur UNICEF-Kampagne „Wasser wirkt“.

- 24.150 Kinder und Jugendliche nahmen 2013 an der UNICEF-JuniorBotschafter-Aktion teil. 6.634 Kinder und Jugendliche haben 120 Aktionen zu Kinderrechten gestaltet. 520 Jugendliche haben sich an einer Online-Konsultation zur Gestaltung der Welt von morgen beteiligt.

UNICEF Deutschland trägt das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen und wurde beim Transparenzwettbewerb von PricewaterhouseCoopers wiederholt für vorbildliche Berichterstattung über Ziele, Tätigkeit und Verwendung der Mittel ausgezeichnet.

Der Geschäftsbericht 2013 und weiterführende Informationen und Videos finden Sie unter www.unicef.de/gb2013.

Rückfragen bitte an die UNICEF-Pressestelle, 0221/93650-315 oder presse@unicef.de.

Spendenkonto: 300.000, Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 370 205 00
IBAN DE57 3702 0500 0000 3000 00
BIC BFSWDE33